

Lebenszeichen



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen

Versöhnungskirchgemeinde

Zwickau - Planitz - Oberes Pleißenal













für die Standorte Planitz, Rottmannsdorf, Cainsdorf und Neuplanitz

Februar / März 2026
















Gottesdienste im Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. – 5. Mose 26,11

	 Planitz	 Rottmannsdorf	 Cainsdorf	 Neuplanitz
01. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Michael Schünke  			16.00 Uhr Gottesdienst in moderner Form Thomas Röhlig
Dankopfer für die Gesamtkirchlichen Aufgaben der VELKD				
08. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst Thomas Röhlig 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Michael Schünke 	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Hofmann 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Hofmann 
Dankopfer für die eigene Gemeinde				
15. Februar Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindermusical			
Dankopfer zur Deckung der Unkosten des Kindermusicals				
18. Februar Aschermittwoch	19.00 Uhr Gottesdienst 			
Dankopfer für die eigene Gemeinde				
22. Februar Invokavit	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Michael Schünke 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Michael Schünke	9.00 Uhr Gottesdienst Bernd Fichtner	10.30 Uhr Gottesdienst in moderner Form Thomas Röhlig
Dankopfer für die eigene Gemeinde				

Ab Januar bis voraussichtlich Ostern finden die Gottesdienste **in Cainsdorf im Kirchengemeindehaus** in der Lindenstraße 4 und **in Rottmannsdorf im Pfarrhaus** in der Rottmannsdorfer Hauptstraße 81 statt.

	 Planitz	 Rottmannsdorf	 Cainsdorf	 Neuplanitz
01. März Reminszere	10.00 Uhr I Gottesdienst  m. Taufe I Pfarrer Michael Schünke			16.00 Uhr I Gottesdienst in moderner Form I Thomas Röhlig
	Dankopfer für die Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus			
08. März Okuli	10.00 Uhr I Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden  Pfarrer Michael Schünke	9.00 Uhr I Gottesdienst Thomas Röhlig	9.00 Uhr I Gottesdienst Torsten Leutert	10.30 Uhr I Gottesdienst in moderner Form I Thomas Röhlig
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
15. März Lätare	10.00 Uhr I Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Schlosskirche I Pfarrer Johannes Hofmann			
	Dankopfer für das Handwerkerhaus			
22. März Judika	10.00 Uhr I „Kirche kunterbunt“ -Gottesdienst I Susan Schlagmann	9.00 Uhr I Gottesdienst  Pfarrer Michael Schünke	10.30 Uhr I Gottesdienst  Pfarrer Johannes Hofmann	9.00 Uhr I Gottesdienst  Pfarrer Johannes Hofmann
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
29. März Palmarum	10.00 Uhr I Erster gemeinsamer Gottesdienst als Versöhnungskirchengemeinde Zwickau - Planitz - Oberes Pleißenal  in der Lukaskirche in Planitz			
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
VORSCHAU: 02. April Gründonnerstag	19.00 Uhr I Gottesdienst  Pfarrer Michael Schünke			18.00 Uhr I Tischabendmahl  Pfarrer Johannes Hofmann
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
VORSCHAU: 03. April Karfreitag	14.00 Uhr I Andacht zur Sterbestunde Christi Pfarrer Michael Schünke	9.00 Uhr I Gottesdienst  Pfarrer Michael Schünke	15.00 Uhr I Gottesdienst zur Sterbestunde Christi Pfarrer Johannes Hofmann	

Ab Januar bis voraussichtlich Ostern finden die Gottesdienste **in Cainsdorf im Kirchgemeindehaus** in der Lindenstraße 4
und **in Rottmannsdorf im Pfarrhaus** in der Rottmannsdorfer Hauptstraße 81 statt.



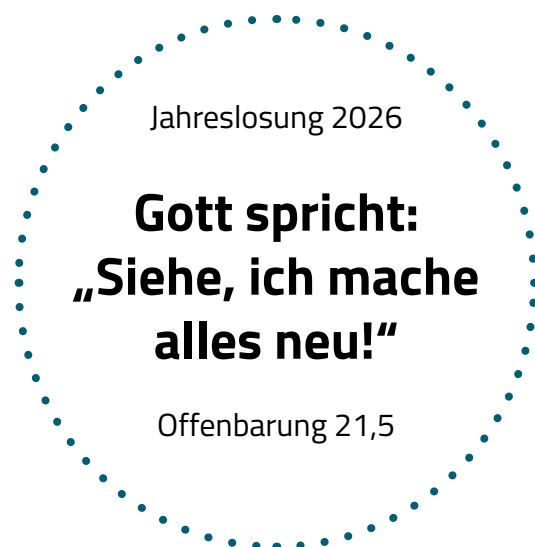
Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl

Abendmahl im Anschluss des Gottesdienstes

Grußwort	3
Gemeindeleben	4 - 6
Infos zur Veränderung unserer Gemeinde	7
Rückblick Weihnachten 2025	8 + 9
Gruppen + Kreise	10 + 11
15 Jahre IMPULS-Gottesdienst	12 + 13
Kontakt	14
Füreinander	15
Impressum	16



Am **28. Februar** ist Redaktionsschluss
für den nächsten Gemeindebrief.
Informationen bitte an: lebenszeichen@vkg-planitz.de

Stell Dir mal vor: Du betrittst einen Raum. Du bist zum allerersten Mal hier. Du weißt, dass Du längere Zeit da verweilen „musst“. Nun kannst Du entweder staunen über das Neue oder Du kannst skeptisch erkennen, dass Vieles von dem, was Dir sonst so vertraut und lieb ist, nicht da ist. ALLES NEU.



Der Beginn eines neuen Jahres lädt uns ein, zurück und nach vorn zu schauen, mit dem Wunsch für ein glückliches Jahr. Für mich ist „Dankbarkeit“ der Schlüssel zum Glück. Das ist absolut kein oberflächliches Übersehen von Problemen, sondern eine geistliche Haltung: Sie richtet unseren Blick neu aus. Weg von dem, was uns fehlt, hin zu dem, der alles in seiner Hand hält. Der Monatsspruch für Februar 2026 ermutigt auch dazu:

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“ (5. Mose 26,11)

Das hat Gott dem Volk Israel als Gesetz bzw. Gebrauchsanleitung für ein glückliches, gutes Leben gegeben. Und tausende Jahre später ist der dankbare Blick auf das Gute immer noch die Kraftquelle für alles Neue. Ich setze mich jeden Morgen hin und schreibe auf, wofür ich dankbar bin vom vergangenen Tag.

Bei den vielen Herausforderungen, Unsicherheiten in der Welt und persönlichen Sorgen hilft mir dieses bewusste Danken. Außer dem Aufschreiben, danke ich Gott und Menschen. Durch die vielen Dankbarkeitsmomente erkenne ich, dass Gott treu ist – gestern, heute und morgen. Es lassen sich so viele Wunder sehen, wenn man genau hinschaut. Eins der größten Wunder und Gründe zum Dankbarsein, haben wir in der Weihnachtsgeschichte bedacht. Gott kommt uns entgegen – Jesus kommt vom Himmel auf die Erde. Er ist gekommen, um uns nahe zu sein, um Licht in dunkle Zeiten zu bringen. Hier auf Erden bleibt Vieles unvollkommen. Doch wenn wir dankbar auf das schauen, was gut ist, was trägt und was Gott schenkt, gewinnen wir neue Hoffnung. Unser Fokus richtet sich auf den großen, allmächtigen Gott – nicht auf unsere Begrenzungen. Im Himmel wird es perfekt sein. Bis dahin gehen wir am Besten unseren Weg mit Jesus – dankbar, hoffnungsvoll und offen für das Neue, das Gott schenken will.

Ich wünsche uns ein Jahr der Dankbarkeit, der Erneuerung und der tiefen Gemeinschaft mit Jesus – persönlich und als Gemeinde.

Liebe Grüße von Susan Schlagmann



14. + 15. Februar | David wird König - ein Kindermusical

Als junger Mann erhielt David vom Propheten Samuel die Zusage, zukünftiger König von Israel zu werden. Alles scheint nach Plan zu laufen: David ist beim Volk beliebt, wird als großer Kriegsheld gefeiert, ist der beste Freund von Prinz Jonathan und heiratet Prinzessin Michal. Doch der amtierende König Saul kann ihm die Erfolge nicht gönnen. Von Eifersucht geplagt empfindet Saul bald nur noch Hass und will David mit allen Mitteln aus dem Weg räumen! Eine Verfolgungsjagd auf Leben und Tod beginnt ...

Ein packendes Adonia-Musical über Freundschaft, Treue und Gottvertrauen. 70 Kinder und Teens singen und spielen die biblische Geschichte. Sa., 14.02. 17 Uhr, So., 15.02. 10 Uhr in der Schlosskirche



19. Februar - 19. März | Exerzitien im Alltag...

...wollen helfen, sich selbst und den Spuren Gottes im eigenen Leben näher zu kommen. Herzliche Einladung! Das Thema in diesem Jahr: „DA_zwischen“. Abschied und Neubeginn nennen wir häufig in einem Atemzug. In aller Regel gibt es aber ein „DA_zwischen“: Übergangszeiten und Zwischenräume, die es zu gestalten gilt. Ab dem 19. Februar bis 19. März immer donnerstags 19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum „manufaktur“. Der Zugang ist über die Hofeinfahrt vom Dr.-Friedrichs-Ring 67; Parkmöglichkeit auch am Alten Gasometer. Anmeldungen bis zum 10.02. im Pfarramt der Versöhnungskirchgemeinde in der Schlossparkstraße.

9. - 15. März | Ökumenische Bibelwoche

In diesem Jahr ist es das kleine Buch Esther aus dem Alten Testament, das uns beschäftigen wird. Eine mutige junge Frau steht für ihren Glauben und ihre Religion ein. Und sie tritt vor dem König von Persien (der ihr Ehemann ist) für ihr Volk ein: für die Juden, die als Fremde leben in diesem Land, in dem eine andere Religion staatstragend ist. Für Esther gilt: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Unter dem Einsatz ihrer Würde (als Gemahlin des Königs) und ihres Lebens steht sie auf gegen Ungerechtigkeit und Verleumdung. Ein hochaktuelles Thema im Blick auf die Christenverfolgungen unserer Tage, aber auch im Blick auf die Christenfeindlichkeit und die „Tabus“ in unserer Gesellschaft. Herzliche Einladung zu den folgenden Abenden, jeweils 19.30 Uhr:

- Montag, 9. März, Baptisten-Gemeinde Planitz (Michael Schünke)
- Dienstag, 10. März, Lukas-Gemeindezentrum (Thomas Röhlig)
- Mittwoch, 11. März, Meth. Christuskirche (Stephanie Hallmann)
- Donnerstag, 12. März, Holzkirche Neuplanitz (Josefine Dietz)
- Freitag, 13. März, kath. St. Franziskusgemeinde (Michael Schünke)

Am Sonntag, den 15. März um 10.00 Uhr feiern wir um 10.00 Uhr den Abschluss der Bibelwoche als gemeinsamen Gottesdienst in der Schlosskirche.



VORSCHAU: 18. + 19. April | Gospelworkshop mit Eva-Karen Becker
Alle, die Spaß am Singen haben, sind eingeladen teilzunehmen:
18. April 19-21 Uhr, 19. April 10-15 Uhr. Wir gestalten gemeinsam den Impuls-Gottesdienst am 19.04. aus. Infos: bei Doreen Schöps



Save the date
(Jetzt schon vormerken!)

Kinderkirchentag mit Musical
für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren

Samstag,
13. Juni 2026
Pauluskirche
Zwickau

Zeit: 10 - 15 Uhr
Kosten: 4 Euro (für alles, was es so gibt - Essen, Bastel- und Spielangebote,...)
Anmeldung über deine Kirchgemeinde

Gott ist anders

KIRCHE MIT KINDERN



VORSCHAU: Ostseecamp Groß Stieten

Lust auf Zeit in Familie, Abenteuer, Lagerfeuer, Bibel, Ostsee? Dann seid Ihr eingeladen zu den Ostsee-Camps am 5.-11.07.26 für Familien/ Singles/Kinder und am 12.-18.07. für Teens und Jugendliche. Vormittags Bibelzeit, Lobpreis und Kleingruppen, nachmittags Ostsee, Geländespiel, Kreativzeit. Das Anmeldeformular ist ab sofort auf der Homepage unter www.versoennungskirchgemeinde.de zu finden und kann im Pfarramt abgegeben werden. Weiter Fragen beantwortet Thomas Röhlig.



Seelsorge

An jedem letzten Dienstag im Monat (außer an Feiertagen) von 18-19.30 Uhr bietet das Seelsorgeteam im Pfarrhaus in Planitz in der Schlossparkstraße 50 ein Gebet zur Heilung von Seele, Geist und Leib an. Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten Möglichkeiten zur Seelsorge suchen, dann wenden Sie sich bitte an das Ehepaar Frank und Ina Schwinger, Tel. 0375/44793833, oder an das Pfarramt.



Gebet und Abendmahl in der Schlosskirche Planitz

jeden Mittwoch um 8 Uhr
Diese Feier ist etwa 45 Minuten lang, mit Sündenbekenntnis und Fürbitte, ohne Predigt. Herzliche Einladung!



Flaggen - Workshop

Herzliche Einladung
zum Tanzen mit Flaggen

Du hast Freude am Tanzen
und Flaggen? Du bist neugierig
und traust dich nicht?
Dann ist das jetzt
genau für Dich!

28. März 26
14:00 - 18:00

**Versöhnungs-
kirche Neuplanitz**
E.-Mühsam-Str. 48
08062 Zwickau

Leitung: Kathrin Roth
Thema: Einheit-Leib Jesu
zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende

Anmeldung: bis 15.03.2026
kathrin@gbetshaus-zwickau.de / 0178 8700696
www.gbetshaus-zwickau.de Seminar oder QR-Code scannen

Liebe Gemeindeglieder in Planitz!

Für uns Kirchvorsteher war das vergangene Jahr 2025 ein Jahr mit vielen Sitzungen, viel Schriftverkehr, vielen Gesprächen, ein Jahr zwischen Hoffen und Bangen.

Nun ist die neue Struktur für Zwickau und das Umland bestätigt worden und seit dem 1. Januar 2026 gültig. Es wird in der Region Zwickau ein neues Schwesterkirchverhältnis geben, gebildet aus der „Stadtkirchgemeinde Zwickau“, der „Kirchgemeinde Zwickau-Nord“ und der „Versöhnungskirchgemeinde Zwickau-Planitz-Oberes Pleißenatal“ (die auch die „anstellende Gemeinde“ sein wird). Dazu kommt als vierte die kleine „Auferstehungskirchgemeinde Stenn“.

Das heißt: die Kirchgemeinde „St. Martin – Oberes Pleißenatal“ hat sich mit unserer Versöhnungskirchgemeinde Planitz und der Lutherkirchgemeinde Zwickau zum 1. Januar 2026 vereinigt. Es gibt ab dem 1. Januar nur noch einen Kirchvorstand, eine Verwaltung und einen Haushalt für unsere groß gewordene Gemeinde. Vieles wird neu, aber vieles wird auch bleiben, nämlich das Gemeindeleben in den einzelnen Orten „unter den Kirchtürmen“.

Damit ist es möglich, die vakante dritte Pfarrstelle für Lichtentanne auszu-schreiben. Wir dürfen also auf ein Ende der Vakanz-Zeit hoffen. Und wir bitten alle, das Suchen und Finden eines neuen Pfarrers und Seelsorgers im Gebet vor Gott zu bringen.

Der Kirchenvorstand der Auferstehungskirchgemeinde Stenn hat sich sehr für den Erhalt der Eigenständigkeit engagiert. Ein Dank gilt den drei Schwesterkirchgemeinden, dass sie diesen Stenner Weg der Eigenständigkeit mittragen und mitgehen.

An dieser Stelle bedanken sich die Kirchenvorstände herzlich bei allen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Planitzer Gemeinde eingesetzt haben und mit ihrer Zeit, ihrem Wissen, ihrer Kraft, ihren Gebeten, Spenden und Kollekten das Gemeindeleben unterstützt haben. Inneres und äußeres Wachstum SEINER Gemeinden legen wir unserem Herrn Jesus Christus in die Hand: ER leite uns auf SEINEM Weg und mache die Gemeinden zu Orten, an denen wir staunend erkennen können, wie große seine Liebe und Gnade ist. Gerade und besonders auch auf dem Weg durch dieses Jahr, das unter der Verheißung Gottes steht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Lassen wir uns immer wieder neu beschenken mit seiner Gegenwart in den Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen. Denn dort, wo sein Geist wirkt, können wir Altes hinter uns lassen und fröhlich und hoffnungsvoll Neuland betreten.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für das Jahr 2026

Christopher Franke (Auferstehungskirchgemeinde Stenn)

Michael Schünke, Versöhnungskirchgemeinde Zwickau-Planitz-Oberes Pleißenatal

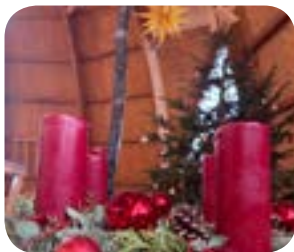


Eine Botschaft - vier Standorte

Weihnachten 2025 liegt hinter uns – gestaltet von vielen Menschen, getragen von großem Engagement und auch mancher Anspannung. Das Krippenspiel und die Weihnachtsgottesdienste nehmen das Wichtigste in den Fokus – Jesus ist der Grund, warum wir Weihnachten feiern können. Nicht als perfekte Inszenierung, sondern mitten hinein in das Unfertige, das Fragende, das Menschliche.

Weihnachten in Familie **Neuplanitz**

In der Versöhnungskirche wurde an den neuen Tischen und mit der in diesem Jahr erstellten Technik und mit ganz verschiedenen Menschen aus nah und fern bei Kaffee zusammengesessen und der Geburtstag von Jesus gefeiert. Begegnung hatte Raum – und das tat gut. Ein besonderer Dank gilt der Band. In neuer Zusammensetzung gab es ein wertschätzendes Miteinander untereinander. Der frohe Gesang von Band und Gemeinde hat darauf hingewiesen: Jesus ist das Licht – und wir dürfen dieses Licht weitergeben.



Cainsdorf

In Cainsdorf war die Kirche gut besucht. Zu sehen gab es eine Engelsgeschichte mit Augenzwinkern... Für alle Unterstützung, für Mikrofone und Beleuchtung geht ein besonderes Dankeschön an Familie Franke, die mit ihrem Einsatz sehr um Gelingen beigetragen hat.

Rottmannsdorf

Rottmannsdorf zeigte, was ein großes Team bewegen kann. Viele Krippenspieler, ein traditionelles, wohltuendes Krippenspiel – vertraut und doch immer wieder neu. Besonders erfreulich war zu erleben, dass viele Jugendliche dabei waren und wie gut sie zusammengehalten haben. Danke an Emilia Barthel für die musikalische Ausgestaltung.



Ein besonderer Dank geht an Robin Keller sowie an Laurent Zenner und seine Familie. Die technischen Bedingungen waren herausfordernd... Durch mutigen Einsatz hinter den Kulissen konnte Vieles aufgefangen werden.

Dem Leitungsteam und den Krippenspielern war es eine Freude zu proben und zwei fröhliche Aufführungen in voller Kirche zu haben.

Planitz (Lukaskirche)

In der Lukaskirche war Weihnachten besonders vielstimmig – im wahrsten Sinne des Wortes. Viele Kinder sangen als Engel und Krippenspieler im Alter von 8 bis 18 Jahren gemeinsam auf einer Bühne.

Die Kirche war warm, viele halfen beim Aufbau von Podesten und Requisiten, bei Technik, Musik, Kirchnerdienst und Vielem mehr. Danke besonders an Annette Herrmann für die Unterstützung bei den Kostümen.

Doch auch kritische Stimmen meldeten sich und die Frage steht im Raum: Wer ist bereit, mit Einfühlungsvermögen, Geduld und geistlicher Weite ein Krippenspiel zu leiten – zwischen unterschiedlichen Erwartungen?

Lernpunkt aus den Weihnachtstagen: Es braucht langfristige Absprachen, Verlässlichkeit, und es sollte wenig kurzfristig verändert werden.

Ein großes Dankeschön für dieses selbstverständliche Mittragen geht an alle Krippenspieler und ihre Familien.

Was bleibt von der Weihnachtsbotschaft? Diese Frage zieht sich durch alle vier Standorte und durch unser Leben. In einer Zeit der Verunsicherung, mit vielen Fragen an Institutionen und Strukturen bleibt doch der Kern: Gott kommt in unser unperfektes menschliches Durcheinander. Jesus ist als Retter und Friedensbringer in diese Welt gekommen. Gerade deshalb ein „Gott sei Dank“.

Susan Schlagmann



Gruppen und Kreise

Planitz | Schloßparkstr. 50 Pfarrhaus oder Gemeindezentrum

Kirchenchor	dienstags, Ferien n. A.	19.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, Ferien n. A.	19.30 Uhr
Flötenkreis	donnerstags, 14-tägig n. A.	19.00 Uhr
Gospelchor	freitags: 6./27.2. + 13./27.3.	16.30 Uhr
Kurrende (1.-7. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr
Bibelstunde der LKG	montags: 16.2. + 16.3.	15.00 Uhr
Gebet mit Abendmahl	mittwochs, in der Schlosskirche	8.00 Uhr
Gebetskreis	freitags nach Absprache	19.30 Uhr
Gebet f. Deutschland	jeden 13. des Monats	18.30 Uhr
Bibelprojekt	montags: 2.2. + 2./16./30.3.	19.00 Uhr
Männerkreis	montags: 23.2. + 30.3.	20.00 Uhr
Seniorenkreis	dienstags: 10.2. + 10.3.	15.00 Uhr
Gymnastik für Frauen	donnerstags nach Absprache	17.30 Uhr
Kinderstunde (ab 3 Jahre)	freitags	14.15 Uhr - 16.15 Uhr
Christenlehre (1.-3. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	15.15 Uhr
Christenlehre (4.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	17.00 Uhr
Kurrende (1.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr
Konfi-Unterricht (7./8. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	17.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	16.00 Uhr - 22.00 Uhr

Rottmannsdorf | im Pfarrhaus

Bibelstunde	donnerstags	14.30 Uhr
Christenlehre (1.-6. Kl.)	donnerstags, außer Ferien	16.45 Uhr

Neuplanitz | Gemeindehaus Erich-Mühsam-Str. 48

Senioren-Nachmittag	mittwochs: 4.2. + 18.3.	15.00 Uhr
Teenietreff	freitags	16.00 Uhr
„Brotzeit“	mittwochs: 11.2. + 25.2. + 25.3.	18.30 Uhr
Monatstreffen Alpha	samstags: 21.2. + 14.3.	ab 9.00 Uhr

Cainsdorf | Gemeindehaus Lindenstr. 4

Cainsdorfer Jugend „Caju“	donnerstags, nach Absprache	17 - 20 Uhr
Kirchenchor	montags	19.00 Uhr
Posaunenchor	dienstags, nach Absprache	19.15 Uhr

Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag gefeiert. Für dieses Jahr wurde die Gottesdienstordnung dazu von Christinnen aus Nigeria vorbereitet. In diesem afrikanischen Land gibt es derzeit große Unruhen.

Nigeria wird von verschiedenen bewaffneten Gruppen destabilisiert. Diese Gruppen sind für zahlreiche Angriffe, Entführungen und Gewalt verantwortlich, insbesondere im Nordosten des Landes. Die Sicherheitslage hat sich verschlechtert, was zu einer massiven Flucht von Menschen aus den ländlichen Gebieten führt. Sie fliehen vor der Gewalt der Dschihadisten. Die Regierung hat die Situation nicht unter Kontrolle. Die Vereinten Nationen warnen vor einer beispiellosen Hungerkatastrophe, die durch die anhaltende Gewalt und die Abwanderung von Landwirten aus ihren Dörfern verschärft wird.

Dazu kommen Korruption und vom Klimawandel ausgelöste Naturkatastrophen.

„Kommt! Bringt eure Last.“ So lautet das Thema, das die Frauen dieses Landes für den Weltgebetstag gewählt haben. Wir wollen an diesem Abend ihre Last ein Stück mittragen und uns im Gebet an ihre Seite stellen. Es wird auch wieder etwas Landestypisches zu essen geben.

Herzliche Einladung zum Freitag, den 6. März, um 17.00 Uhr in die katholische St.-Franziskus-Gemeinde Planitz.



15 Jahre IMPULS-Gottesdienst

Alles begann im Jahr 2010, als in unserer Gemeinde der Wunsch wach wurde, eine Evangelisationswoche in Zusammenarbeit mit der Baptistengemeinde Planitz zu veranstalten. Schnell fanden sich viele Freiwillige, um in verschiedenen Teams die „Impuls-Woche“ vorzubereiten. Nach meiner Erinnerung beteiligten sich mindestens 50-100 Gemeindeglieder daran. Musik, Werbung, Begrüßung, Verpflegung, Technik, und natürlich auch die geistliche Vorbereitung im Gebet – es gab viele verschiedene Aufgaben zu erledigen.



Am 13. September 2010 startete dann die Evangelisation unter der Überschrift „IMPULS – Aufbruch aus der Krise“. Rückblickend ist es interessant, dass bereits vor 15 Jahren solch ein „Motto“ gewählt wurde. Pastor Tobias Rink vom Schniewindhaus in Schönebeck-Salzellen war die gesamte Woche unser Gastprediger. Themen wie Freiheit, Sicherheit, Sinnfrage, Wertewandel sowie Mutlosigkeit wurden aus biblischer Sicht und musikalisch in einer Weise betrachtet, dass die vielen Gäste, die jeden Abend die Lukaskirche füllten, sich willkommen fühlten und anschließend ein offener Austausch bei kleinem Imbissangebot stattfand. Schon damals luden wir zu Alphakursen ein.



Am 29. September startete der erste Kurs im Gemeindezentrum und ich erinnere mich noch gut an diese Zeit des Aufbruchs und an die Begegnungen mit Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen hierher kamen.

Besonders gern erinnere ich mich auch an das angenehme und gesegnete Miteinander mit den Geschwistern der Baptistengemeinde, welches bis heute anhält. Ich bin sehr dankbar, dass wir uns trotz Höhen und Tiefen stets neu verbunden wissen, nicht nur wegen unseres gemeinsamen Glaubens, sondern weil es uns allen stets ein Herzensanliegen war und ist, Menschen zu Jesus zu führen. Dies war sicher auch ein Grund, dass sofort eine Einigkeit darüber bestand, die IMPULS-Arbeit fortzuführen. 2011 und 2014 gab es Impuls-Wochenenden, 2016 fand ein „Fußball“-Impuls anlässlich der EM statt, 2019 ein Familien-Impuls...und jährlich mindestens zwei IMPULS-Gottesdienste. Mancher Besucher hat dabei sein Herz geöffnet, ist

geblieben und mittlerweile Teil der Gemeinden, andere haben wir nicht erreicht. Welche Größe die Frucht der Impuls- und Alphaarbeit der letzten Jahre hat, ist schwer zu sagen. Aber für jeden Gast, für jeden Suchenden, Traurigen, Neugierigen und jeden Kritiker hat es sich gelohnt, hier für das Reich Gottes treu zu arbeiten.

Nach 15 Jahren können wir unserem Herrn nur danken, für seine Gnade und Geduld, seine Liebe und Fürsorge, seine Vergebung und die Barmherzigkeit, mit der Er uns begegnet ist und bis heute begleitet.

Wir sind gespannt auf den vor uns liegenden Weg, bitten um Gottes Führung und sind offen für neue Wege.

ALLES liegt in den Händen des Vaters! Lasst uns weiterhin unsere persönlichen Begabungen und Berufungen einsetzen, damit in der Welt Hoffnung statt Furcht, Licht statt Finsternis, Liebe statt Gewalt, Trost statt Wegsehen und Frieden statt Krieg möglich wird.

- In herzlicher Verbundenheit, Gott segne Euch!

Eure Jeannine Mehner und das Impuls-Alpha-Team



+++ Der nächste IMPULS-Gottesdienst findet am 19. April statt. +++



Planitz-Rottmannsdorf

Pfarramt: Schlossparkstrasse 50, 08064 Zwickau
Montag 9 - 12 Uhr, Dienstag 14 - 17 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr
Telefon: 0375 78 62 37 oder 79 29 806
Fax: 0375 79 29 805
Email: pfarramt@vkg-planitz.de

Friedhofsverwaltung: Friedhofstrasse 1, 08064 Zwickau
Montag + Freitag 10 - 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 15 - 17 Uhr
Telefon: 0375 79 29 258
Fax: 0375 79 21 292
Email: info@friedhof-planitz.de
Homepage: www.friedhof-planitz.de

Pfarrer Michael Schünke | 0375 79 21 61 65
Sprechzeit nach Vereinbarung

Neuplanitz + Cainsdorf

Pfarramt: Erich-Mühsam-Strasse 48, 08062 Zwickau
Dienstag 10 - 11 Uhr, Donnerstag 16 - 17 Uhr
Telefon: 0375 78 31 64
Email: neuplanitz@vkg-planitz.de

Pfarrer Johannes Hofmann | 0375 79 29 396

KV-Vorsitzender Jürgen Trommer
0375 79 28 377
juergen.trommer@vkg-planitz.de
Sprechzeit: dienstags

Anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit wurden

im Gottesdienst am 4. Advent in der Schlosskirche gesegnet
Eberhard Flehsig und Ehefrau Karla, geb. Klein

Kirchlich bestattet wurden

Anita Brückner, geb. Kräuter, am 11. November in Planitz (82 Jahre)
Bärbel Tauscher am 28. November in Planitz (84 Jahre)
Christine Borowski, geb. Goldhahn, am 5. Dezember in Planitz (82 Jahre)
Bernd Puschmann am 12. Dezember in Planitz (82 Jahre)
Joachim Schlemme am 16. Dezember in Rottmannsdorf (81 Jahre)
Christine Freund am 16. Dezember in Planitz (64 Jahre)
Frank Gerhard Drechsler am 17. Dezember in Planitz (81 Jahre)
Erika Bretschneider, geb. Schmidt, am 9. Januar 2026 in Planitz (93 Jahre)

Hoff, o du arme Seele, hoff und sei unverzagt!
Gott wird dich aus der Höhle, da dich der Kummer plagt,
mit großen Gnaden rücken; erwarte nur die Zeit,
so wirst du schon erblicken die Sonn der schönsten Freud.

Auf, auf, gib deinem Schmerze und Sorgen Gute Nacht!
Lass fahren, was das Herze betrübt und traurig macht;
bist du doch nicht Regente, der alles führen soll:
Gott sitzt im Regimente und führet alles wohl.

(Paul Gerhardt „Befiehl du eine Wege“)

Impressum

Hauptamtliche Mitarbeiter:

Pfarrer Michael Schünke 0375 79216165 oder michael.schuenke@vkg-planitz.de

Pfarrer Johannes Hofmann 0375 7929396 oder johannes.hofmann@evlks.de

Gemeindepädagoge Mathias Reichelt mathias.reichelt@evlks.de

Gemeindepädagogin Susan Schlagmann 0375 7883262

oder susan.schlagmann@vkg-planitz.de

Kantorin Doreen Schöps 0375 44 00648 (Bitte Anrufbeantworter nutzen)

oder doreen.schoeps@vkg-planitz.de

KMD Hannes Sonntag 0155 65208552 oder hannes.sonntag@evlks.de

Jugendmitarbeiter Torree Hahn 0176 47615693 oder torree.hahn@vkg-planitz.de

Bibellehrer Thomas Röhlig 0176 81987770 oder info@thomas-roehlig.de

Hauswirtschaft Anett Petzold 0375 786634 oder anett.petzold@vkg-planitz.de

Bankverbindungen:

Allgemein und Spenden: Sparkasse Zwickau

IBAN: DE53 8705 5000 2253 0019 99

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Kirchgeld: Sparkasse Zwickau

IBAN: DE88 8705 5000 2253 0005 93

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Förderverein Kirche neu Erleben e.V.: Sparkasse Zwickau

Verwendungszweck: Personal

IBAN: DE46 8705 5000 1020 0259 10

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Kirche neu erleben e.V. – Förderverein der Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Planitz

Für die Anstellung von Mitarbeitern zusätzlich zum Stellenplan der Landeskirche haben wir einen Förderverein. Dank der regelmäßigen Unterstützung können wir aktuell 5 Mitarbeiter mit unterschiedlichem Umfang darüber anstellen. Wir laden Sie ein, Spender zu werden und damit das Wirken der Gemeinde direkt zu unterstützen. Sprechen Sie einfach unseren Vorsitzenden Kevin Hommel (0162 134 96 56) an.

Herausgeber und Verantwortliche:

Kirchenvorstand der Versöhnungskirchgemeinde Planitz

Redaktion: Stefanie Händel

Druck: Lukaswerkstatt

Der Gemeindebrief wird unterstützt durch die Firma Leipoldt.



Telefonseelsorge (anonym): 0800 111 0111 oder 0800 111 0222

Bildnachweise:

S. 1 Titelbild - Marco Montalti / istock

S. 3 Susan Schlagmann - Torree Hahn

S. 4 Kindermusical - offizieller Flyer

S. 4 Kurrendetag - offizieller Flyer

S. 4 Gebet - Margot Kessler / pixelio.de

S. 4 Abendmahl - Jakob Ehrhardt / pixelio.de

S. 11 Weltgebetstag - offizieller Flyer

S. 12/13 Impuls - offizieller Flyer + Privatfotos

S. 8/9 Krippenspiel - Privatfotos / Torree Hahn